



CERTILINGUA AM AUGUSTINIANUM

Seit 2009 ist das Gymnasium Augustinianum offizielle CertiLingua-Schule und leistet damit neben dem Bilingualen Zweig einen weiteren Beitrag zur Förderung sprachlich und interkulturell interessierter Schülerinnen und Schüler.

Aber was ist das „CertiLingua Exzellenzlabel für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen“?

Globalisierung und fortschreitende europäische Integration erfordern immer mehr die Befähigung junger Menschen, sich kompetent mit den Anforderungen sprachlicher und kultureller Vielfalt auseinanderzusetzen und sich auf Mobilität in ihrem weiteren beruflichen und privaten Leben einzustellen.

CertiLingua ist ein europäisches Exzellenzlabel, das hohe sprachliche und interkulturelle Kompetenzen bescheinigt und damit Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gibt, nach dem Abitur ihre auf diesem Gebiet erreichten Kenntnisse nachzuweisen. Nicht nur europaweit wird CertiLingua von immer mehr Universitäten, Fachhochschulen und auch zahlreichen renommierten Unternehmen anerkannt. Das Zertifikat wird den Schülerinnen und Schülern zusätzlich zu ihrem Abiturzeugnis verliehen. Vorteile des Zertifikats sind u.a. der erleichterte Zugang zu internationalen Studiengängen und zur internationalen Arbeitswelt oder die Befreiung von Sprachprüfungen für den internationalen Hochschulzugang.

Was muss man für CertiLingua leisten?

Voraussetzung für die Erlangung des Zertifikats ist, dass der Absolvent/die Absolventin

- bis zum Abitur eine hohe Sprachkompetenz (gute oder sehr gute Leistungen) in zwei modernen fortgeführten Fremdsprachen zeigt (Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens),
- in der Oberstufe bilinguale Fachkompetenz erlangt, d.h., dass er/sie ein Sachfach (bei uns Geschichte oder Biologie) auf Englisch belegt (auch hier mit gutem oder sehr gutem Erfolg) und
- „europäische und internationale Kompetenzen“ nachweist. Hierzu führt er/sie ein „Internationales Begegnungsprojekt“ im Ausland durch, das er/sie in einer Projektarbeit in einer der beiden Fremdsprachen dokumentiert.

Wer sollte sich Gedanken darüber machen, CertiLingua anzustreben?

Die oben genannten Voraussetzungen zeigen, dass sich das CertiLingua Exzellenzlabel an gute bis sehr gute Schülerinnen und Schüler richtet, und zwar sowohl an diejenigen, die bereits in der Sekundarstufe I im Bilingualen Zweig waren, als auch ausdrücklich an solche, die eine der Regelklassen besuchten. Letztere müssen lediglich längerfristig planen, da sie in der Oberstufe ein bilinguales Sachfach neu anwählen müssen. Somit erhalten auch Schülerinnen und Schüler, die aus verschiedenen Gründen nicht im Bilingualen Zweig sind und denen es deshalb nicht möglich ist, ein bilinguales Abitur zu machen, eine andere Möglichkeit, ihrem Interesse an Sprachen und interkulturellem Lernen nachzugehen und ihre überdurchschnittlichen Kompetenzen zu zeigen. Last but not least: Auch wenn der Erwerb des CertiLingua-Zertifikats für die berufliche Zukunft nützlich sein kann – CertiLingua kann auch solchen Schülerinnen und Schülern Spaß machen, die es beruflich voraussichtlich gar nicht brauchen werden.



Die CertiLingua-Absolventen des Abiturjahrgangs 2013 Mathis Erichsen, Stephen Ulunque Villazón und Frederik Landsmann nach der Zertifikatsverleihung in Bielefeld (Foto: U. Ernst)

Wo gibt es weitere Informationen?

Weitere Informationen gibt es auf www.certilingua.net.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst